

Kriterien, um Gastfamilie zu werden

Bevor Sie sich auf dieses großartige Projekt einlassen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- Die Kinder im Haushalt sind alle älter als 6 Jahre.
- Sie als Erwachsener sind für den Welpen verantwortlich und nicht die Kinder. Nur Erwachsene, die an den Trainingskursen teilnehmen, dürfen den Hund alleine ausführen.
- Sie haben ausreichend Zeit zur Verfügung, auch am Wochenende und in den Ferienzeiten, damit der Welpen nicht länger als 2 Stunden, maximal 2-3x pro Woche, allein bleibt. D. h., wenn Sie berufstätig sind, sollten Sie den Welpen mitnehmen können.
- Sie sind bereit, aktiv an den (obligatorischen) Trainingskursen VOR der Aufnahme des Welpen teilzunehmen. Das bedeutet 1 Informationsgespräch und 1 Kurs im Ausbildungszentrum Granges/VS und 3 Kursbesuche bei einem regionalen Betreuer.
- Sobald der Welpen bei Ihnen ist, verpflichten sie sich, einmal in der Woche einen Kurs mit dem regionalen Betreuer zu besuchen.
- Sie sind sich bewusst, dass Sie den Welpen für Kontrollen, Impfungen, Kastrationen/Sterilisationen, Dysplasie-Röntgenaufnahmen im Laufe des Jahres zum Tierarzt (von der Stiftung vorgegebener Tierarzt) bringen müssen. Das Zentrum oder Ihr Betreuer werden Sie rechtzeitig darüber informieren.
- Wenn Sie bereits einen Hund haben, muss sich dieser gut benehmen, da er ein Vorbild für den Welpen sein wird. Das bedeutet; gut erzogen im Haus (Beispiel: bellt nicht, wenn es klingelt, steigt nicht auf die Couch/das Bett, springt nicht an Menschen hoch, bittelt nicht beim Essen usw.) und draußen (Beispiel: hat einen guten Rückruf, kommuniziert korrekt mit Artgenossen, läuft nicht Fahrrädern/Joggern hinterher usw.).